

abo+ STADT ZUG

Das Chrööpfelimee: Wie in Zug Liebe und Tradition gefeiert wird

Der traditionsreiche Zuger Brauch zog auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher an. Dank früherem Beginn und günstigem Wetter fällt das Fazit überaus positiv aus.

Silvio Frei

19.02.2024, 12.02 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Der Chor Nonebene besingt am Chrööpfelimee ein Liebespaar.

Bild: Stefan Kaiser (Zug, 18. 2. 2024)

Das Chrööpfelimee gehört zur Stadt Zug wie der Zytturm oder der Chriesimärt. Der Brauch aus dem 16. Jahrhundert ist berechtigterweise Unesco-Weltkulturerbe und erfreute die Zuger Bevölkerung auch dieses Jahr.

«Das Chrööpfelimee war auch im Jahr 2024 ein grosser Erfolg», meint Chrööpfelimee-Meister Martin Kühn von der Schneiderzunft: «Dank des milden Wetters waren mehr Zuschauende als in den vergangenen Jahren in der Altstadt unterwegs.» Zudem startete der Anlass neu bereits um 17 Uhr, was bei den Schaulustigen, Gesangsgruppen und Paaren sehr gut angekommen sei. Bisher begann der Anlass jeweils um 18 Uhr.

Der Brauch erinnert an eine alte Sitte zu Ehren von frisch Verliebten. Wenn ein Junge an einem Mädchen Gefallen fand, wurde er – wenn die Gefühle gegenseitig waren – von den zukünftigen Schwiegereltern am Altfasnachtssonntag nach Hause eingeladen und mit Wein und Krapfen (Chrööpfeli) bewirtet. Freunde des Paares stellten sich am selben Abend vor dem Haus auf und sangen allerlei neckische und zärtliche Lieder.

Das Ständchen verdankte das Liebespaar mit einem Korb voll Krapfen und Wein, der an einem Seil von einem Fenster heruntergelassen wurde, dies aber nur, wenn die Sängerguppe «No mee Chrööpfeli!» rief. Bereits seit dem 19. Jahrhundert zählte der Anlass zu den festen Grössen im städtischen Brauchtumskalender.



Der Brauch lockte zahlreiche Schaulustige an.
Bild: Stefan Kaiser (Zug, 18. 2. 2024)

Grosses Jubiläum gefeiert

Dieses Jahr waren am Sonntag über 200 Sängerinnen und Sänger in insgesamt zehn Gesangsgruppen in der Zuger Altstadt unterwegs, um die Verliebten zu besingen. Eigentlich wären es sogar noch mehr gewesen, aber die Gruppe tonique – the singing ladies musste krankheitsbedingt absagen. Elf Paare seien heuer besungen worden, so Kühne. «An der Fadenstrasse 16 wurden zudem gleich zwei Paare besungen. Zum einen die Tochter mit ihrem Partner und zum anderen ihre Eltern, die ebenfalls ein Jubiläum zu feiern hatten», sagt der Chrööpfelimee-Meister.

Nach der harten Arbeit mussten die Sängerinnen und Sänger denn natürlich für die geleistete Bütz auch verpflegt werden. Durch die Schneiderzunft wurden sie im Restaurant Ochsen mit Suppe und Wienerli versorgt. Ein Highlight war in diesem Jahr zudem die [Würdigung von Jürg «Jacky» Johner](#). Bereits zum 50. Mal war er beim Chrööpfelimee dabei. Für seinen jahrzehntelangen Einsatz bekam der Chamer einen Korb mit drei Flaschen Wein – und natürlich Chrööpfeli.

Mehr zum Thema

abo+ BRAUCHTUM

Jacky Johner singt zum 50. Mal mit: «Das Chrööpfelimee hat mir so viel gegeben»

13.02.2024



BILDERGALERIE

Das Chrööpfelimee 2024 in Bildern



Das könnte Sie auch interessieren

Weitere Artikel >



abo+ ABSTIMMUNG

Eine Schachtel voll Schmähbriefe: Adolf Ogis Brief gegen die 13. AHV-Rente führt zu Reaktionen unter der Gürtellinie



abo+ IMMOBILIEN

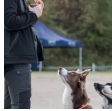
Die «grösste Immobilienkrise» seit 15 Jahren trifft jetzt die Banken: Kommt die erste Leitzinssenkung im März?





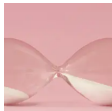
abo+ FUSSBALL

Zu viel Verantwortung für Jashari: Der FCL verliert vor den Augen von Nati-Coach Murat Yakin gegen den FCZ



abo+ KANTON LUZERN

«Zu wenig durchdacht»: Expertin kritisiert Führerschein für Hündeler



abo+ GESUNDHEIT

Mit 26 Jahren in der Menopause: «Von einem Tag auf den anderen bin ich um 30 Jahre gealtert»

✓ Gelesen



